

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 84 (2009)
Heft: 7-8

Artikel: Anerkennung und Ehrung
Autor: Schaffhauser, Hans Ruedi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-717271>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anerkennung und Ehrung

Die jüngsten Aktivdienst-Veteranen sind heute 85 Jahre alt; jene, welche als 20-jährige während der ganzen Zeit von 1939–1945 Dienst leisteten, stehen im stolzen Alter von 90 Jahren. Die nachfolgenden Generationen sollten sich der enormen Leistungen und Verdienste unserer Aktivdienst-Generation wieder verstärkt bewusst werden. Dazu der Gedenk Anlass der Aktion Aktivdienst.

OBERST HANS RUEDI SCHAFFHAUSER, WENSLINGEN

Am 1. September 1939, dem Beginn des Zweiten Weltkriegs mit dem Überfall der Deutschen Wehrmacht auf Polen, löste der Bundesrat die Allgemeine Kriegsmobilmachung (KMob) für den 2. September 1939 aus. 430 000 Mann wurden unter den Fahnen vereidigt, 42 000 Pferde und 12 000 Motorfahrzeuge wurden in die Armee befohlen. Bereits auf den 29. August waren die Grenztruppen aufgeboten worden; sie hatten die Mobilmachung und den Aufmarsch der Armee zu decken. Am 30. August 1939 wählte die Vereinigte Bundesversammlung Oberstkorpskommandant Henri Guisan zum General und Oberbefehlshaber der Armee.

Sechs lange Jahre

Nach Jahren der Spannung begannen nun sechs Jahre der steten Bedrohung, Unsicherheit und Entbehrung. Die Armee wurde zur Garantin für die Verteidigung der Unversehrtheit unseres Landes und General Guisan zur Integrationsfigur für die Wehrbereitschaft und den Durchhaltewillen in der Bevölkerung. Der Bundesrat hatte das politische und wirtschaftliche Überleben der Schweiz zu gewährleisten, eine ungemein schwierige Herausforderung im Lichte der vollständigen Umklammerung der Schweiz durch die Achsenmächte ab Juni 1940.

Der Import lebenswichtiger Versorgungsgüter aus dem Ausland war abhängig von Zusagen Deutschlands und dessen Kriegsgegnern; der Transport in die Schweiz ab den wenigen für uns offenen Seehäfen unterlag der Zustimmung und Duldung durch die Achsenmächte.

Unser Land hatte seine Lebensmittelversorgung aus eigener Kraft sicherzustellen: es begann die Nutzung aller erdenklichen Anbauflächen, selbst auf dem Sechsläutenplatz und in der Umgebung des Bundeshauses wurde angepflanzt. Die



2. September 1939: Vereidigung der Truppe durch einen Vertreter des Bundesrates.

Hauptlast für die Sicherstellung der Versorgung mit landwirtschaftlichen Produkten trugen die Bäuerinnen und die nicht dienstpflchtigen Männer. Sie erbrachten eine fast unglaubliche Leistung während dieser Jahre.

5. September 2009

Die Aktion Aktivdienst will mit ihrem Gedenk Anlass am 5. September 2009, im Schweizerischen Militärmuseum in Full (bei Koblenz), den Einsatz der Aktivdienstgeneration – Männer und Frauen – würdigen und ihren Einsatz, Durchhaltewillen und die während der schweren Jahre von 1939–1945 ertragenen Entbehrungen für die Verteidigung der schweizerischen Unabhängigkeit ehren.

Damit soll auch der heutigen Generation jene gefährvolle Zeit und die Leistung unserer Armee und unserer Bevölkerung verstärkt ins Bewusstsein gerufen werden. Für diesen Anlass darf die Aktion Aktivdienst auf der Infrastruktur und der personellen Unterstützung des Vereins Militär- und Festungsmuseum basieren. Die Bedeutung des Einsatzes der Aktivdienst-Generation wird durch die Anwesenheit und die Festansprache des Chefs des Departements Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport, Bundesrat Ueli Maurer, besonders gewürdigt.

Die Organisatoren freuen sich auf eine starke Beteiligung der Bevölkerung am Gedenk Anlass. Detailprogramm auf der gegenüberliegenden Seite. 